

Holzernte-Grundlehrgang

(Modul B nach DGUV-I 214-059)

Zielgruppe des Holzerntegrundlehrgangs sind Privatwaldbesitzer, Mitarbeiter von Forstunternehmen, Mitarbeiter von Bauhöfen oder anderen kommunalen Dienststellen, sowie Garten- und Landschaftspflegeunternehmen.



Der Lehrgang umfasst 24 Unterrichtseinheiten (ca. 3 Tage) und findet im Regelfall während der Werktage am Forstlichen Hauptstützpunkt Stollenhof im Raum Wüstenrot statt. Während des Lehrgangs wird eine Erfolgskontrolle durchgeführt. Eine erfolgreiche Teilnahme ist Voraussetzung für die Ausstellung einer Bescheinigung.

Der Lehrgang vermittelt die Regelfälltechnik für die Baumfällung sowie Fälltechniken für Sondersituationen (Seithänger, starke Vor- und Rückhänger, Rotfäule usw.). Der Teilnehmer lernt das fachgerechte Beseitigen von Störfällen (Hänger) und kennt die Vorzüge einer Seilwinde bei der Holzernte. Schwerpunkte des Lehrgangs sind Fällübungen im Nadel- und Laubholz, Arbeitssicherheit, Fachgerechtes Beseitigen von Störfällen und das Arbeiten mit der Seilwinde.

Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 8 Personen, die Maximalteilnehmerzahl 12 Personen.

Voraussetzungen für die Teilnahme am Lehrgang sind die vorangegangene Teilnahme an einem Motorsägenlehrgang Modul A, ein Mindestalter von 18 Jahren, körperliche und geistige Eignung für die Holzfällung, eine komplette Schutzausrüstung (Schnittschutzhose, Schnittschutzhose, Waldarbeitsschutzhelm mit Gesicht- und Gehörschutz, Schutzhandschuhe, Sicherheitsjacke oder Warnweste) sowie eine den aktuellen Sicherheitsstandards entsprechende Motorsäge. Holzerntewerkzeug wird von uns gestellt.

Getränke und Butterbrezeln werden in den Pausen von uns angeboten. Das Mittagessen kann auf Wunsch in einer Gaststätte eingenommen werden.

Die von uns durchgeführten MS-Lehrgänge entsprechen den Standards von ForstBW und sind von der SVLFG sowie der Unfallkasse Baden-Württemberg als Modul B nach DGUV-I 214-059 anerkannt.